

Erstellungsdatum:	072023	Betriebsanweisung	Freigabe Verantwortlicher:	
Ersteller:	N. Ehnes			
Nummer:				
		für Maschinen und Anlagen		

Umgang mit Schuttrutschen

ANWENDUNGSBEREICH

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Mangelhafte Sicherungsmaßnahmen bei der Montage oder während der Benutzung am Einfülltrichter können zu Absturzunfällen oder zu Verletzungen durch herabfallende Teile führen.
- Staub kann zu Reizungen oder Erkrankungen der Atemwege, der Haut und der Augen führen.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Nur sachgerechte Benutzung: Keine Beförderung von Gefahrstoffen, Säuren, Laugen, Flüssigkeiten, Menschen und Tieren
- Beim Auf- und Abbau Aufbau- und Verwendungsanleitungen der Hersteller beachten. Nur durch unterwiesene Personen auf- und abbauen lassen.
- Ausschließlich die vom Hersteller vorgesehenen Aufhänge- und Befestigungsstrukturen benutzen ①.
- Bei Absturzhöhen von mehr als 2,00 m Absturzsicherungen vorsehen ⑥.
- Ab 10,00 m Aufbauhöhe zusätzliche Verankerungen anbringen.
- Gefahrenbereiche festlegen und absperren ⑤. Immer Einfülltrichter verwenden ④.
- Für ein staubfreies Arbeiten evtl. Staubschutzmanschetten ⑦ Abdeckhauben ⑧ und Container- Abdeckplane ⑨ einsetzen.
- Zur Vermeidung von Verstopfungen der Schuttrutsche und Schuttrohrabriss maximale Ablenkung nach Herstellerangaben beachten. Schuttrutschenaustrittsöffnung ständig auf freien Austritt kontrollieren.
- Zur Beseitigung von Verstopfungen der Schuttrutsche nicht unterhalb der Schuttrrohröffnung arbeiten oder das Schuttrrohr verziehen.
- Tragfähigkeit der Unterkonstruktion prüfen und ggf. nachweisen.
- Max. Auslegerüberstand einhalten. Originalballastierung unverrückbar montieren.



VERHALTEN IM GEFAHRENFALL/ BEI STÖRUNGEN



- Festgestellte Mängel, die die Betriebssicherheit gefährden, darf die Schuttrutsche nicht verwendet werden. Festgestellte Mängel sind sofort dem Vorgesetzten zu melden.



VERHALTEN BEI UNFÄLLEN/ ERSTE HILFE



Allgemeine Hinweise: Ruhe bewahren. Unfallstelle absichern. Auf eigene Sicherheit achten. Betroffene Person ggf. aus dem Gefahrenbereich retten. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen

Lebensrettende Sofortmaßnahmen situationsbedingt durchführen: Bewusstsein und Atmung prüfen und ggf. beatmen. Lebenszeichen prüfen und ggf. Herz-Lungen Wiederbelebung durchführen. Ggf. Wunden versorgen. Betroffene Person in die stabile Seitenlage legen. Bewusstsein und Atmung überwachen.

Unfall melden: Notarzt benachrichtigen (**Notrufnummern: Notarzt, Feuerwehr 112 // Polizei 110**). Wo geschah es? Was ist passiert? Wie viele Verletzte gibt es? Welche Art von Verletzungen? Auf Rückfragen warten! Anschließend Vorgesetzten informieren. Bei Riss-, Schürf- oder Schnittverletzungen Blutung aus der Wunde anregen (1-2 Minuten), dann desinfizieren und verbinden/abdecken; gegebenenfalls zum Arzt.

INSTANDHALTUNG/ SACHGERECHTE ENTSORGUNG



- In regelmäßigen Abständen und vor jedem Aufbau alle tragenden Elemente und Verschleißteile auf Beschädigung überprüfen.
- Nach Beseitigung einer Verstopfung alle tragenden Teile auf Verformung bzw. Schäden prüfen und ggf. austauschen.